

Zürich, 23. November 2010

### Fritz-Kutter-Preis für Reto Gantenbein

Reto Gantenbein (Bild, rechts) wurde für seine Masterarbeit [„VirtualMesh: An Emulation Framework for Wireless Mesh Networks in OMNeT++“](#) mit dem [Fritz-Kutter-Preis](#) 2010 ausgezeichnet, der jährlich von der ETH Zürich für die besten praxisrelevanten Master- und Doktorarbeiten in Informatik an einer Schweizer Hochschule vergeben wird. In seiner Arbeit entwickelte Reto Gantenbein eine Emulations-Software, welche die skalierbare und reproduzierbare Bewertung von Kommunikationsprotokollen oder Anwendungen in drahtlosen Mesh-Netzen unterstützt. Bei seiner Laudatio stellte Professor Bernhard Plattner als Vertreter der ETH Zürich und des Kuratoriums (Bild, links) heraus, dass es Reto Gantenbein gelungen ist, ein für andere Forscher wertvolles Instrument zur Leistungsbewertung drahtloser Kommunikationssysteme zu entwickeln und als Open Source Software zur Verfügung zu stellen. Die Masterarbeit wurde in der [Forschungsgruppe „Rechnernetze und Verteilte Systeme“](#) von Professor Torsten Braun am [Institut für Informatik und angewandte Mathematik](#) der [Universität Bern](#) angefertigt.

